



Amtsblatt

Der Ort
zum Wohlfühlen

Gemeinde
Neufra
Hohenzollern



Nr. 42

15. Oktober 2020

HERZLICHE EINLADUNG

Musikverein Neufra e.V.

Coronabedingt kann unser Kirbifest dieses Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden.

Aus diesem Grund bieten wir am **So., 25.10.2020**

die **"Schlachtplatte zum Mitnehmen"** an.



pro Schlachtplatte
9,50 €

Abholung nur nach vorheriger Bestellung
bis spätestens 20.10.
an der Festhalle Neufra
zwischen 11:00 und 13:30 Uhr
nach vereinbarter Zeit.

Bestellhotline: 07574/5659886

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Bürgerkaffee wieder geöffnet

Wir freuen uns, dass wir unser Bürgerkaffee wieder öffnen können. Wir laden Sie ein, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Los geht's wie immer jeden Mittwoch um 14.00 Uhr.

Wir bitten Sie, folgende Maßnahmen zu beachten:

- Die Besucherzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt
- Bitte halten Sie wo immer möglich 1,5 Meter Abstand zur nächsten Person
- Wann immer Sie nicht an Ihrem Platz sitzen besteht Maskenpflicht
- Bitte beachten Sie die Nies- und Hustenetikette
- Nutzen Sie die bereitgestellten Desinfektionsmittel und waschen Sie regelmäßig und gründlich die Hände
- Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause
- Es besteht Registrierungspflicht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichen Glückwunsch

Frau Juditha Leuze, Gartenstraße 33, in Neufra,
am 09.10. zum 70. Geburtstag

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack am Freitag, 23. Oktober
Restmüll am Montag, 26. Oktober
Papiertonne am Dienstag, 27. Oktober



Der Recyclinghof hat zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet!

Die Personenbeschränkung wurde aufgehoben aber weiterhin gilt – der Abstand von 1,5 Metern ist einzuhalten!

Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur nach voriger Terminabsprache geöffnet!

Das Rathaus Neufra hat weiterhin einen eingeschränkten Publikumsverkehr.

Bitte beachten Sie: Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **voriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0
Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten wie folgt:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen.

Gemeindeverwaltung

Corona-Informationen

Aktuelle Zahlen Stand 13.10.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden-Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
Infizierte Personen	930	55.639	334.585
Aktuell Infizierte Personen	28		
Todesfälle	37	1.909	9.677

Im Landkreis Sigmaringen konnten 865 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 15 Personen. In Neufra gibt es aktuell keine infizierte Person.

Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter www.landkreis-sigmaringen.de – den Link hierfür finden Sie auch unter www.neufra.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns seit Dienstag, 06.10.2020 in der Pandemiestufe 2, dies bringt zwar momentan noch keine weiteren Auflagen mit sich, aber die bestehenden Regeln werden engmaschiger kontrolliert.

Ab einem Anstieg der Neuinfektionen auf 35 Personen/100.000 Einwohner wird die Höchstzahl für Feierlichkeiten in öffentlichen oder angemieteten Räumen auf maximal 50 Teilnehmer festgelegt. Für private Räume gilt die dringende Empfehlung von 25 Teilnehmern. Bei einer Überschreitung der 7-Tage-Inzidenz von 50/100.000 Einwohnern werden weitere Maßnahmen durch die Gesundheitsämter nach vorheriger Beteiligung der betroffenen Gemeinden und Städte erlassen. Insbesondere soll die Teilnehmerzahl in öffentlichen und angemieteten Räumen auf 25 Teilnehmer festgelegt und in privaten Räumen mit zehn Teilnehmern empfohlen werden.

Wir alle können und müssen dazu beitragen, dass dies nicht geschehen wird. Daher bitten wir Sie inständig darum, weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten und wo immer erforderlich eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nur gemeinsam können wir diese zweite Welle in den Griff bekommen. Helfen Sie mit!

Bürgermeister Reinhard Traub

BITTE BEACHTEN SIE

die neue Änderungen der Corona-Verordnung gültig zum 30.09./11.10. und 12.10.2020

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201009_Vierte_VO_der_LReg_zur_Aenderung_der_CoronaVO.pdf

Die wichtigsten Änderungen lauten wie folgt:

- Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wird bis zum 30. November 2020 verlängert.
- Die Maskenpflicht gilt nun auch für Kundinnen und Kunden in Gaststätten, Restaurants, Bars etc., wenn Sie sich nicht am Platz befinden – etwa auf dem Weg zum Tisch, zur Toilette oder zum Buffet.
- Die Maskenpflicht gilt ferner nun auch in Freizeitparks und Vergnügungstätten in geschlossenen Räumen und in Wartebereichen.
- Es gibt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Verstoß gegen die Maskenpflicht.
- Beim praktischen Fahr-, Boots- oder Flugunterricht sowie bei praktischen Prüfungen gilt nun ebenfalls eine Maskenpflicht.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen kann, muss dies nun in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen.
- Verantwortliche müssen Besucherinnen und Besucher sowie Kundinnen und Kunden ihrer Einrichtungen bzw. Geschäfte über die Maskenpflicht informieren.
- Die Beschreibung der typischen Symptome einer COVID-19 Erkrankung wird an die neuesten Erkenntnisse der Robert Koch-Instituts angepasst.
- Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmenden bleiben weiterhin untersagt.
- Die §§ 4 bis 8 gelten künftig auch für Boots- und Flugschulen (Hygieneanforderungen, Hygienekonzepte, Datenverarbeitung, Zutritts- und Teilnahmeverbot sowie Arbeitsschutz).
- Die Beschränkungen für Veranstaltungen und Betriebsverbote werden unabhängig von der Laufzeit der Verordnung laufend im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen überprüft und gegebenenfalls umgehend angepasst.
- Personen, die falsche Kontaktangaben in Gaststätten, Veranstaltungen oder anderen Dienstleistungen machen, können mit einem Bußgeld belegt werden. Wer sich weigert, seine Kontaktdaten richtig und komplett anzugeben, darf das gastronomische Angebot, das Geschäft oder die Veranstaltung nicht besuchen beziehungsweise die Dienstleistung

nicht in Anspruch nehmen.

- Das generelle Betriebsverbot für Prostitutionsstätten wird aufgehoben. Die Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 Prostituiertenschutzgesetzes ist wieder erlaubt, sofern die Räumlichkeit in der die entgeltliche sexuelle Dienstleistung erbracht wird, von nicht mehr als zwei Personen genutzt wird.

**Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler
In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen
einen Hilfedienst an:**

Pfarrgemeinde Herr Kopp Telefon 0173/3001174
TSV Neufra Micha Haug Telefon 0162/9233398
Feuerwehr Freudenweiler Telefon 07574/5108896
Email: hilfe@freudenweiler.de

**Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter
www.neufra.de – hier finden Sie die Links zu den wichtig-
sten Informationsseiten.**

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 22.09.2020 um 20:00 Uhr**

**TOP 1 Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB des Be-
bauungsplans „Hochberg II“ und der dazugehörigen
Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß
§ 74 (7) LBO
- Beschlussfassung**

Der Vorsitzende stellt dem Gremium den Geltungsbereich anhand des Plans dar.

Das Plangebiet hat eine Größe von 1,77 ha und befindet sich am westlichen Siedlungsrand von Neufra angrenzend an das bestehende Gewerbegebiet Hochberg. Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Im Norden grenzt das Plangebiet an die „Gammertinger Straße“, im Westen an die bestehende Gewerbebebauung der „Hochbergstraße“ und den Bebauungsplan „Hochberg I“ mit 1. Änderung rechtskräftig seit 16.09.1993. Im Süden und Osten grenzt das Plangebiet an die offene Landschaft.



Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Grundlagen für die Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes Fa. Blickle (Sondermaschinen- und Werkzeugbau) geschaffen. Die Produktionskapazitäten sind auf dem eigenen Grundstück ausgeschöpft. Bereits im Jahr 2014 ist die Firma auf die Gemeinde zugekommen mit der dringenden Notwendigkeit Erwei-

terungsflächen zu bekommen. Entsprechend dem Erweiterungswunsch wurde bei der letzten Flächennutzungsplanfortschreibung (Rechtskraft seit 22.06.2017) die Flächen östlich (Flst. Nr. 811) des Betriebes bereits als gewerbliche Bauflächen ausgewiesen.

Die Fa. Blickle hat das Flurstück Nr. 811 2019 von der Gemeinde Neufra erworben und entwickelt derzeit ein stufenweises Entwicklungs- und Baukonzept für diese Fläche. Auf dieser Grundlage wird das erforderliche Bebauungsplanverfahren jetzt gestartet.

Für die Gemeinde Neufra ist die Fa. Blickle mit ca. 150 Mitarbeitern der größte und wichtigste Arbeitgeber in der Gemeinde. Die Bereitstellung für Erweiterungsflächen bindet die Firma langfristig an die Gemeinde. Ein Weggang der Fa. Blickle aus Neufra hätte für die finanzschwache Gemeinde Neufra schwerwiegende Konsequenzen. Dringend notwendige Investitionen der Gemeinde in den Erhalt und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur und der Ausbau von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge wären dann nur noch bedingt möglich.

Die Gemeinde Neufra sieht den Bereich südlich der „Gammertinger Straße“ im Gewann Gammertinger Steig für die gewerbliche Entwicklung als alternativlos.

Gemeinderat Göckel erkundigt sich, ob dieses Vorhaben nicht schon im Bebauungsplan aufgenommen wurde.

Herr Traub klärt darüber auf, dass im Jahre 2017 die „Vorbereitende Bauleitplanung“ (Flächennutzungsplan) durchgeführt wurde und hier diese Fläche bereits mit aufgenommen worden ist. Jetzt müsse man noch die „Verbindliche Bauleitplanung“ in Form eines Bebauungsplans ausführen.

Die Verwaltung schlägt folgendes vor:

Beschlussvorschlag:

Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Hochberg II“, Gemeinde Neufra, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften „Hochberg II“, Gemeinde Neufra, wird beschlossen:

Für den in der Planzeichnung vom 22.09.2020 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Hochberg II“, Gemeinde Neufra, und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 (7) LBO aufgestellt.

Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag *einstimmig* zu.

**TOP 2 Vergabe der Leistungen zur Untersuchung und
Zustandsbewertung des Wasserhochbehälters
Deißlesberg
- Beschlussfassung**

Der Vorsitzende des Gremiums gibt bekannt, dass die Gemeinde Neufra beabsichtigt, den Hochbehälter Deißlesberg untersuchen zu lassen. Bei dieser Untersuchung sollen neben der Qualität der Bausubstanz auch sämtliche Mängel aufgenommen und dargestellt werden. Der Hochbehälter Deißlesberg besteht aus 3 Wasserkammern mit 2 alten Kammern mit je 125 m³ Speicherinhalt und einer jüngeren Kammer mit 400 m³ Volumen.

Die Verwaltung hat bereits ein Angebot der Firma IMS Ingenieure GmbH vorliegen. Dieses beinhaltet eine Zustandsbewertung des gesamten Bauwerks, welches die Grundlage für spätere Sanierungsarbeiten darstellt. In der Zustandsbewertung werden neben baulichen Mängeln auch Mängel in Bezug auf die Unfallverhütungsvorschriften festgehalten. Darüber hinaus wird der Zustand der Verfahrens- und Elektrotechnik festgestellt. Abschließend wird ein Sanierungskonzept erstellt, die Kosten für die Sanierung geschätzt und eine Empfehlung abgegeben. Die Zustandsbewertung wird durch eine Fotodokumentation ergänzt. Bei der betontechnologischen Untersuchung werden aus zwei der drei Wasserkammern Bohrkerns gezogen und weitere u.a. auch zerstörungsfreie Prüfungen durchgeführt, sodass später eine Aussage über den Zustand der Bausubstanz getroffen werden kann.

Für die Zustandsbewertung und die betontechnologische Begutachtung hat die Firma IMS Ingenieure GmbH ein Angebot über 10.000,00 € netto abgegeben.

Gemeinderat Göckel ist der Meinung, dass der Hochbehälter Deißlesberg schon untersucht worden sei, dies müsse allerdings 10-15 Jahre zurückliegen.

Herr Traub ist nur bekannt, dass vor 6 Jahren bereits das Gesundheitsamt den Hochbehälter Deißlesberg begutachtete und damals schon eine Zustandsbewertung des gesamten Bauwerkes vorschlug.

Nachdem es aus dem Gremium keine weiteren Fragen gibt, bringt der Vorsitzende folgendes zur Abstimmung:

Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Zustandsbewertung und das betontechnologische Gutachten des Hochbehälters Deißlesberg, an die Firma IMS Ingenieure GmbH zu vergeben.

Der Vergabe an die Firma IMS Ingenieure GmbH stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu.

TOP 3 Vergabe der Leistungen zum FTTB-Anschluss eines Gewerbebetriebs in der Wiesenstraße in Freudenweiler

Bürgermeister Traub gibt bekannt, dass ein Gewerbetreibender der Wiesenstraße im Zuge des FTTC-Breitbandausbau Freudenweiler, Backbone-Trasse Bitz-Freudenweiler die Chance nutzen möchte, um den Glasfaseranschluss schnellstmöglich in sein Gebäude der Wiesenstraße zu bekommen. Hier steht der Gewerbetreibende schon seit längerer Zeit mit der Kommune, der Telekom und der BLS-Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co.KG in Kontakt. Diese hat der Verwaltung zwei mögliche Varianten vorgeschlagen und kalkuliert.

Variante 1

Eine Trasse im Grünstreifen neben der Straße kostet ca. 10.991,80 € netto.

Variante 2

Die Trasse im Gehweg der Wiesenstraße zu verlegen kostet ca. 16.781,40 € netto.

Die genauen Kosten können erst kalkuliert werden, wenn der Preis der ausführenden Firma bekannt ist.

Bürgermeister Traub erläutert, dass an der Einmündung Wiesenstraße / Ebingerstraße planmäßig ein Verteilerkasten angebracht wird und die Kosten für die Verlegung der Trasse in der Wiesenstraße sowieso auf die Kommune zukommt. Die Variante 1 kann nicht realisiert werden, da der Eigentümer hier sein Einverständnis nicht erteilt. Somit bleibt nur Variante 2.

Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ausbau des FTTB-Anschlusses in der Wiesenstraße zu beauftragen bis zum Grundstück des Gewerbetreibenden und die anfallenden Kosten auf dem Gemeindegelände Grundstück bei Variante 2 zu übernehmen.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu.

TOP 4 Bauangelegenheiten

a) Neubau eines Balkons an das neue Einfamilienhaus, Deißlesbergstr. 21, Flst. Nr. 5406

Bürgermeister Traub gibt bekannt, dass es sich hier um eine aufgeständerte Stahlkonstruktion handelt. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts gegen die Erteilung des Einvernehmens zu diesem Bauvorhaben.

Zum Bauvorhaben gibt es keine Fragen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben **einstimmig** das Einvernehmen.

TOP 5 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges Ortsbeleuchtung an der L448 erneuern

Bürgermeister Traub informiert die Gemeinderäte darüber, dass es im Zuge der Verlegung des Glasfasernetzes sinnvoll wäre, Leerrohre für die Straßenbeleuchtung mit den dazugehörigen Fundamenten für die Masten mit zu verlegen. Die Firma Alb-Elektrik Huber Freileitungs- und Kabelbau GmbH hat hierzu folgendes Angebot abgegeben:

Mitverlegung 50-er Rohr			
8,00 €/lm	ca. 550m	Gesamtpreis	4.400,00 €
Lieferung und Montage der Hülsen und Straßenlaternen			
20 Stück	á 550,00 €	Gesamtpreis	11.000,00 €

Das 50-er Rohr soll durch ein 70-er Rohr ersetzt werden.

Gemeinderat Göckel stellt den Antrag in diesem Zuge noch zusätzlich ein 100-er Ersatzrohr mit zu verlegen.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Antrag von Gemeinderat Göckel über ein zusätzliches 100-er Rohr **einstimmig** zugestimmt.

Nachdem es aus dem Gremium keine weiteren Fragen gibt, bittet Bürgermeister Traub das Gremium um Zustimmung und Erlaubnis, der Firma Alb-Energie GmbH den Auftrag über die Verlegung der Rohre (70-er und 100-er), Hülsen für die Straßenlaternen vergeben zu können.

Das Gremium signalisiert einstimmig, mit der Vergabe an die Firma Alb-Elektrik GmbH einverstanden zu sein.

Rathausstraße Blumenkästen

Gemeinderat Gauggel wurde von Seiten der Bürgerschaft darauf hingewiesen, dass die Bepflanzung der Blumenkästen sehr ausladend gewachsen sei und dadurch für Fußgänger der Übergang auf dem Gehweg auf der Brücke erschwert bzw. mit Kinderwagen gar nicht mehr möglich sei.

Bürgermeister Traub erläutert, dass diese Information bereits über die Hausbesuche von Frau Neuburger bekannt ist und für das Jahr 2021 werden die Blumenkästen dann am äußeren Teil des Geländers angebracht werden. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Herr Traub bei all denen, die sich das ganze Jahr um den Blumenschmuck kümmern.

Brennholzbestellung 2020/2021



Bitte melden Sie ihren Brennholzbedarf bis zum 1. November 2020 verbindlich auf dem Rathaus Neufra an.

Um die Zertifizierungsvorgaben von PEFC einhalten zu können, ist nur noch eine schriftliche Bestellung möglich. Das Bestellformular erhalten Sie auf dem Rathaus oder unter www.neufra.de.

Mündliche Bestellungen können leider nicht mehr angenommen werden. Spätere Bestellungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Brennholz wird an einem mit dem PKW befahrbarem Weg bereitgestellt.

Preis:

Hartlaubholz (Buche, Esche, Ahorn)

Über alle Mengen à 62,00 € pro Festmeter inclusive Mehrwertsteuer

Umrechnungsfaktoren Brennholz:

1 Festmeter Brennholz ergibt ca. 1,4 Raummeter Brennholzstapel
1 Festmeter Brennholz ergibt ca. 2,4 Schüttraummeter 33 cm Scheite



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Gemeinsamer Antrag 2020

Ausnahmeregelung zur Futternutzung von ÖVF-Zwischenfrüchten und ÖVF-Untersaaten

Aufgrund der diesjährigen ungünstigen Witterungsereignisse mit regional extremer Trockenheit ist durch die Bundesregierung mit der Änderung der DirektZahlDurchfV für 2020 eine Ausnahme für die ÖVF-Zwischenfrüchte und ÖVF-Untersaaten zur Futternutzung geschaffen worden, um die Futtermittelversorgung im Jahr 2020 zu verbessern.

Was wird durch die Ausnahmeregelung ermöglicht?

- Die greeningpflichtigen Betriebe dürfen den Aufwuchs von ÖVF-Zwischenfrüchten bzw. ÖVF-Untersaaten neben der bisher schon zulässigen Beweidung mit Schafen und Ziegen nun auch per Schnittnutzung für Futterzwecke nutzen oder mit anderen Tieren beweidet.

- Eine Abgabe der Schnittnutzung an Dritte zur Futtermittelverwendung ist erlaubt.
- Eine Verwendung des Schnittguts für Biogasanlagen ist nicht gestattet.
- Es darf nur der Aufwuchs genutzt werden. Die restlichen Pflanzenteile müssen, wie bisher, bis zum 15. Januar 2021 auf der Fläche verbleiben.
- Die sonstigen Regelungen zu ÖVF-Zwischenfrüchten und ÖVF-Untersaaten gelten wie bisher. Mineralische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel dürfen auf diesen Flächen nicht ausgebracht werden.

Die Antragsteller haben die für eine Nutzung vorgesehenen ÖVF-Flächen dem Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, mittels formloser Anzeige zu melden. Unter www.ga-sig.de steht auch ein Vordruck für die Meldung zur Verfügung.

Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten von Oktober bis Dezember 2020

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 22.10.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 26.11.2020 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen**, Erweiterungsgebäude, 1. OG, Raum Nr. 2100 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 17.12.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (Alltagsmaske) erforderlich ist!

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter: Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de / Mobil : 0160 98 40 61 98

Jugendmedienakademie in den Herbstferien weitgehend online

Sigmaringen – Die Corona-Krise stellt für die Jugendmedienakademie keine wirkliche Herausforderung dar: Kreativer Umgang mit digitaler Technik funktioniert auch online sehr gut! Jugendliche ab 10 Jahren können bei der Jugendmedienakademie in den Herbstferien vom 28. bis 30. Oktober in verschiedenen Workshops lernen, wie programmiert, gefilmt, geschnitten, geschrieben, geklickt und fotografiert wird. Anmeldungen sind ab sofort unter www.jugendmedienakademie-sig.de möglich.

„Wir mussten zwar die Jugendmedienakademie neu konzipieren, aber der Vorteil der Medien ist, dass sie mittlerweile überall verfügbar sind“, so der Leiter der Kinder- und Jugendagentur des Landkreises, Dietmar Unterricker. Deshalb wird die Medienakademie erstmals als Online-Angebot durchgeführt. „Wir gehen davon aus, dass der Umgang mit Videochats heute kein Problem mehr für die Jugendlichen mehr darstellt“ ergänzt, Michael Weis, der Hauptorganisator des Angebots. „Meiner Erfahrung nach sind die Schülerinnen und Schüler nach dem Lockdown in den Schulen gut vertraut mit Online-Angeboten“.

Das Workshopangebot hat sich auch in diesem Jahr weiterentwickelt. Vor allem die Online-Spielewelt ist im diesjährigen Angebot stark vertreten. Die Angebotspalette umfasst z.B. Spiele-Entwicklung, Minecraft, Minetest, Social Media, Fotografieren, Trickfilm ... insgesamt 15 Angebote. Ganz neu in diesem Jahr ist ein Angebot, das sich an die künftige Generation von Poetry-Slamern richtet: Kreatives Schreiben ist die Grundlage dafür und dazu gibt es einen Workshop.

Was ist los in der Region ?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Gammertingen</i>				
Bis So., 31.01.21	Neue Ausstellung: „Stationen – Malerei von Gernot Bizer“	Arbeitskreis „Im Alten Oberamt“	Städt. Museum „Im Alten Oberamt“	Jeden Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (keine Feiertage) und nach telef. Vereinbarung
Fr., 16.10.	1. Projektsitzung zur Streckenfindung der neuen Rundradwege für Tourenbiker und spezielle Strecken für Mountainbiker	Gemeindeverwaltungsverband „Im Tal der Lauchert“	Historischer Schlosssaal (Raum 1.3) des Rathauses Gammertingen	16.00 Uhr
Mi., 21.10.	Wochenmarkt • in den Warteschlangen müssen mindestens 2 m Abstand zwischen den Kunden eingehalten werden, • Gruppenbildung/Ansammlungen müssen vermieden werden • Tragen Sie bitte zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz der anderen Marktbesucher eine Alltagsmaske	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Di., Fr.	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 - 17.30 Uhr
18.10.20	Laucherttalwanderung Klara Hönisch, Tel. 0173 4091756	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Veringenstadt	Treffpunkt: Turn- und Festhalle	10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Organisiert wird das Jugendangebot vom Arbeitskreis Jugendmedienarbeit des Forums Jugend|Soziales|Prävention und finanziert vom Landkreis Sigmaringen. Unterstützt wird die Jugendmedienakademie von der Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und den Ateliers im Alten Schlachthof.

Die Workshops finden täglich von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr statt. Eine Übersicht über alle Workshops, weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Interessierte unter www.jugendmedienakademie-sig.de. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2020.

Vollsperrung der B 311 bei der Serpentine Krauchenwies Beseitigung von Fahrbahnschäden

Das Landratsamt Sigmaringen lässt **ab Montag, den 12.10.2020 bis voraussichtlich Freitag, den 16.10.2020** die Fahrbahn auf der Bundesstraße 311 bei der Serpentine nahe Krauchenwies sanieren.

Die Sanierung ist aufgrund von Unebenheiten und Rissen in der Fahrbahn notwendig. Es ist vorgesehen, die vorhandenen Asphaltsschichten (Deck-, Binder- und Tragschicht) abzufräsen und mit einem neuen Aufbau wiederherzustellen.

Für die Dauer der Arbeiten muss die B 311 zwischen den Einmündungen der L 456 aus Richtung Sigmaringen und der L 286 aus Richtung Ostrach voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt für die Fahrtrichtung Ulm/Mengen ab Krauchenwies über die L 456 – L 455 – Sigmaringendorf – B 32 – Scheer – Mengen bzw. für die Fahrtrichtung Ostrach ab Sigmaringendorf über die K 8240 – Zielfingen – Rulfingen – K 8240 – L 268 – L 286. Für die Fahrtrichtung Meßkirch/Tuttlingen erfolgt eine großräumige Umleitung ab Mengen über die B 32 – Scheer – Sigmaringendorf – Sigmaringen – B 313 – Vilsingen – Engelswies – Meßkirch.

Der Verkehr aus Fahrtrichtung Rulfingen wird ab der Einmündung L 286 für die Fahrtrichtung Krauchenwies/ Sigmaringen über die L 286 – K 8239 – Hausen a.A. – Ettisweiler – L 456 – Krauchenwies geleitet.

Alle Umleitungen sind ausgeschildert. Im Einmündungsbereich der B 311/L456 wird der Verkehr zwischen Krauchenwies und Sigmaringen/Sigmaringendorf halbseitig mit einer Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 72.000 Euro.

Feuerwehr



Auch wir haben den Probendienst unter Hygienebestimmungen wieder aufgenommen
Wir werden in Neufra immer montags wie folgt Proben:

Gruppe 1 02.11. / 23.11.
Gruppe 2 19.10. / 09.11. / 30.11.
Gruppe 3 26.10. / 16.11. / 07.12.

in Freudenweiler

Donnerstag 15.10. / 12.11. / 10.12

Jugendfeuerwehr

In zwei Gruppen im Wechsel jeden Freitag
Ausbildungsgruppe im September und Oktober jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag

Mit kameradschaftlichem Gruß
Kommandant Wolfgang Hack

Vereinsmitteilungen

Jahreshauptversammlung des Turngaus Hohenzollern

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung aller 53 Vereine des Turngaus sind alle Vorstände sowie auch alle Abteilungsleiter, Übungsleiter bzw. auch Übungsleiterinnen recht herzlich eingeladen.

Nach den üblichen Regularien wird Herr Unterricker vom Landratsamt Sigmaringen noch über den Jugendschutz informieren.

Der Termin ist der Freitag, 30. Oktober um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Scheer.

Das Turngaupräsidium sowie auch der TSV Scheer möchte darauf hinweisen, dass keine Bewirtung stattfindet und bis zum Platz in der Halle das Tragen der Schutzmasken Pflicht ist. Wir hoffen auf Verständnis.



TSV Neufra

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Der TSV lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Hauptversammlung am 24.10.2020 ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Turnhalle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Jahresausblick
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Wünsche/Anträge/Sonstiges

TSV Neufra – FV Veringenstadt 3:2 (2:1)

Wenig Licht, viel Schatten und Neufra punktet dennoch dreifach

Am Sonntag stand vor heimischer Kulisse die Partie gegen den FV Veringenstadt an. Der stark dezimierte Kader des TSV musste erneut mit zahlreichen Verletzungen klarkommen, wodurch der komplette Defensivblock zum wiederholten Male grunderneuert werden musste. Diese Tatsache machte sich bereits in der sechsten Minute bemerkbar. Nach einem langen Ball aus dem Mittelfeld konnte der Angreifer der Gäste das Laufduell für sich entscheiden und marschierte im Anschluss daran auf das Eins-gegen-Eins-Duell mit dem Torwart zu. Der in die Startelf gerückte dritte Torwart des TSV Markus Wengert kam etwas zu zögerlich aus seinem Kasten, wodurch der Stürmer mit lediglich einem Haken an Wengert vorbeikommen konnte und anschließend nur noch zum 0:1 einschieben musste. In dieser Aktion wurde ersichtlich, dass dem Torwart einfach Routine und Spielpraxis fehlten. Doch Neufra ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Nur vier Minuten nach dem Treffer der Gäste wurde dem TSV ein Freistoß 25 Meter vor dem Tor zugesprochen. Mit einer einstudierten Finte ließ Martin Herrmann die Mauer der Gäste buchstäblich im Regen stehen. Nachdem die Mauer umspielt war, zog Herrmann leicht nach innen und platzierte den Ball am Innenpfosten des langen Ecks zum 1:1 Ausgleichstreffer. Neufra hatte jetzt etwas mehr vom Spiel und versenkte in der 22. Minute die erste Großchance nach dem Ausgleich direkt zur Führung. Nachdem Volker Hagg das Spiel stark auf den rechten Flügel verlagert hatte, war es erneut Herrmann, der kurz nach der Mittellinie einen Flugball quer über das Feld schlug. Dort fand er in unmittelbarer Nähe des Strafraums Jannik Türk, der von seinen Gegenspielern scheinbar übersehen worden war. Wie es sich für einen Kapitän gehört, nutzte es Türk eiskalt aus, dass er unbedrängt zum Torschuss kam und versenkte das Leder ebenfalls unhaltbar im langen Eck. Nach der Führung wurde das Spiel zunehmend zäher und unattraktiver. Keine Torraumszenen und haarsträubende Fehler im Aufbauspiel auf beiden Seiten prägten den Spielverlauf bis zur Halbzeit. Nachdem der Pausentee eingenommen worden war ging es aus TSV Sicht noch steiler bergab. Die Gäste kamen besser aus der Halbzeit und der TSV kam defensiv gewaltig ins Wanken. Man hatte das Gefühl, als wolle Neufra den Gästen das Tor selbst auflegen, wenn diese schon nicht dazu in der Lage waren. Nach mehreren glücklichen Situationen, folgte in der 60. Minute, was sich über 15 Minuten hinweg angebahnt hatte. Die Gäste erzielten das überfällige 2:2. Dieser Treffer machte die Partie zwar wieder spannend, aber in keinsten Weise attraktiver. Nachdem die Gäste ebenfalls wieder in den Trott der ersten Hälfte verfielen, passte sich auch die Partie allgemein wieder an jenes Niveau an.

Neufra ließ vieles aus den letzten Wochen vermissen und dennoch reichte am Ende eine Standardsituation, um den Siegtreffer zu erzielen. Das Spiel schrieb die 82. Minute, als der TSV erneut einen Freistoß auf dem linken Flügel zugesprochen bekam. Der wieder genesene Neuzugang Heiko Kraus flankte das Leder scharf in den Strafraum. Nachdem gefühlt acht Spieler am Ball vorbeisegelten, war es wieder Jannik Türk der den Ball aus zwei Metern halb mit der Brust und halb mit dem Bauch über die Linie drückte und so das erlösende 3:2 erzielte. Unter dem Strich hat sich der TSV bei diesem Sieg nicht mit Ruhm bekleckert und hat die wenigen lichten Momente direkt in Tore umgewandelt. Die perfekte Zusammenfassung für dieses Spiel wurde abermals von den Zuschauerrängen geliefert. „Egal wie man spielt, solange man ein Tor mehr schießt als der Gegner gewinnt man am Ende das Spiel.“ In diesem Sinne hoffen wir, dass der TSV sich in der nächsten Partie steigern kann und diese Fußballweisheit auch nächste Woche beim Derby aus TSV Sicht wieder zutreffen wird. Gezeichnet L. Lewandowski

Ausblick: Derbytime!!! Sonntag, 18.10.2020 15:00 Uhr SV Bronnen – TSV Neufra

SGM Alb-Lauchert B-Jugend

SGM Alb Lauchert-SGM Sigdorf/Krauchenwies 6:0(3:0)

Endlich durften auch wir in den Spielbetrieb einsteigen und konnten gleich einen ungefährdeten Sieg einfahren. Gegen einen schwachen Gegner taten wir uns in der ersten Hälfte sehr schwer und fanden überhaupt nicht in unser Spiel. Mangelnde Laufbereitschaft und zu viele Dribblings ließen kaum einen Spielfluss zu und so verzettelten wir uns immer wieder in unnötige Zweikämpfe, wo wir zudem ordentlich was auf die Socken bekamen. Trotz allem gingen wir mit einer 3:0 Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel konnten wir uns deutlich steigern und wurden auch spielerisch stärker. Durch einige gut vorgetragene Angriffe konnten wir in der 58., 65. und 77. Minute das Ergebnis zum 6:0 Endstand ausbauen. Ein hoch verdienter Sieg gegen einen harmlosen Gegner, der in allen Belangen unterlegen war, obwohl wir nicht unseren besten Tag hatten. Danke auch an unsere C Jugendspieler, die uns wieder unterstützten. Am Dienstag, 13. Oktober fand unser Nachholspiel gegen die SGM Donaurieden statt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Am kommenden Sonntag, 18. Oktober spielen wir um 11 Uhr bei der SGM Bad Saulgau.

SGM Alb-Lauchert C-Jugend

Nachdem das zweite Spiel gegen die SGM Uttenweiler/Bussen/Unlingen abgesagt wurde, fand am 10. Oktober 2020 das zweite Spiel für die C-Junioren statt.

Zu Gast in Gammertingen war die Mannschaft der SGM SV Ölkofen/Hundersingen/ Hohentengen. Gegen diese Gegner gab es ein Vorbereitungsspiel, welches seiner Zeit gewonnen wurde. Doch auf Grund der aktuellen Saison und den beiden klaren Siegen waren die Gastgeber gewarnt.

Trotz aller mahnenden Worte der Betreuer fand die Mannschaft zu Beginn des Spieles nicht in Ihren gewohnten Rhythmus und es kam wie es kommen musste, die Gäste nutzen zwei Augenblicke der Unachtsamkeit zur 2:0 Führung. Die SGM Kicker konnten dann mit einem Strafstoß vor der Halbzeit noch auf 1:2 verkürzen. In der zweiten Halbzeit setzten die SGM Kicker alles daran der Rückstand zu egalisieren. Dieses sollte an diesem Tage jedoch nicht mehr gelingen und so bauten die Gäste ihre Tabellenführung weiter aus.

Am kommenden Wochenende geht die Reise nun nach Veringenstein zum Gastspiel bei der SGM SG Hettingen/Inneringen/Veringenstein. Hier ist es das oberste Ziel mit etwas zählbaren nach Hause zu kommen und auf einen Ausrutscher des Tabellenführers in Laiz zu hoffen.

Spielbeginn auf dem Sportplatz in Veringenstein ist am Samstag, den 17.10.2020 um 13:00 Uhr.

Das Spiel gegen die SGM Uttenweiler/Bussen/Unlingen wird am 20.10.2020 um 19:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Unlingen nachgeholt.

SGM Alb-Lauchert D-Jugend

SGM Alb Lauchert - FV Neufra

Am Samstag war der FV Neufra zu Gast. In der ersten Halbzeit

entwickelte sich ein Spiel mit sehr wenig Torchancen. So dass es torlos in die Halbzeit ging. Im zweiten Abschnitt konnten wir uns phasenweise in des Gegners Hälfte fest spielen. Ein Tor wollte uns nicht gelingen. Nach einem Fehler im Spielaufbau kassierten wir das 0:1. In der Folge versuchten wir alles noch vorne zu werfen. Aber leider liefen wir wieder in einen Konter und kassierten das 0:2. Dies war dann auch der Endstand! Leider konnten wir nichts umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten.

SGM Alb-Lauchert E-Jugend

Einen packenden Schlagabtausch in der ersten Halbzeit des Meisterschaftsspiels am vergangenen Samstag lieferten sich die E-Jugend-Kicker vom FV Fulgenstadt und der SGM Alb-Lauchert. Ein frühes Tor durch unsere Mannschaft drehte der Gastgeber binnen weniger Minuten in einen 2:1 Rückstand um. Einem Ausgleich unsererseits folgte wiederum der sofortige Führungstreffer durch die Heimmannschaft. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und sehr viel Einsatzbereitschaft gelang unseren jungen Spielern jedoch noch kurz vor dem Halbzeitpfiff der verdiente Führungstreffer und man konnte so mit einem knappen Vorsprung von 3:4 in die Kabinen gehen.

Dies, und die große Anzahl an weiteren Abschlussmöglichkeiten - unter anderem gab es in Halbzeit Eins vier Aluminiumtreffer - bestärkte die Moral unserer Kids und sie gingen daher mit viel Zuversicht in die zweite Runde. Mit dem aufzehrenden Kräfteverschleiß besser zurechtkommend, gewann unser Team dieses Spiel ohne weiteren Gegentreffer in der zweiten Spielhälfte dann noch mit 3:8.

Gratulation an die Mannschaft ob der tollen Leistung.

Musikverein Neufra/Hohenzollern e. V.



Corona-bedingt kann unser Kirbifest dieses Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden.

Aus diesem Grund bieten wir am So., 25.10.2020 die "Schlachtplatte zum Mitnehmen" für 9,50 € an.

Abholung nur nach vorheriger Bestellung bis 20.10. an der Festhalle Neufra zwischen 11:00 und 13:30 Uhr.

Bestellhotline: 07574/5659886.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

DRK Bereitschaft Neufra



Altkleidersammlung

Ein Dankeschön an alle Mitbürger von Neufra, Freudenweiler und Birkhof.

Am vergangenen Samstag fand wieder unsere Altkleidersammlung statt. Es kam eine beachtliche Menge zusammen. Bitte nutzen Sie weiterhin unsere Sammelcontainer im Ort und in Freudenweiler. Ihre Spende ist für uns sehr wichtig.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Paul Göckel mit Daniel Göckel und an die Firma Josef Lieb für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an all die zahlreichen Helfer die uns bei der Verladung am Freitag und Samstag geholfen haben. Ohne ihre Hilfe wäre die Sammlung nicht möglich gewesen.

Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere ehrenamtliche Tätigkeit mit Ihrer Altkleiderspende.

Vielen Dank

Ihre DRK-Bereitschaft Neufra

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 18. Oktober 2020 - 29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihsonntag

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Pastref. Kopp) (60 Plätze)

Samstag, 24. Oktober - Hl. Antonius Maria Claret
-Missio-Kollekte-

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche in Neufra.
(Pfr. Drescher) (60 Plätze)

Ministrantendienst vom 17.10.-23.10. hat die Gruppe 1:
Anna Roth, Sarah Türk, Lars Türk, Ben Öhrle, Emma Wittner

Spielenachmittag mit den Ministranten Neufra

Die Oberministranten Neufra laden alle Minis (und alle, die bei den Ministranten gerne mitmachen möchten) herzlich zum Spielnachmittag am Samstag, 17. Oktober ab 14:00 Uhr ein. Wir treffen uns vor der Kirche. Bitte bringt gute Laune mit, für tolle Spiele und Getränke sorgen wir. Eure Omis

Vorabendmessen – Uhrzeitumstellung

Bitte beachten Sie, dass mit der Umstellung der Uhren ab 26. Oktober die Vorabendmessen wieder um 18.00 Uhr beginnen und die Rosenkränze in Neufra wieder um 18.00 Uhr beginnen.

Messintentionen – Messbestellungen

Im Moment können wir nur höchstens zwei Messintentionen in den jeweiligen Kirchen annehmen, da die Plätze in den Kirchen immer noch beschränkt sind.

Viele haben schon länger Messen bestellt, die noch offen sind. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Gammertingen, zu welchem Termin wir diese Messen halten können.

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen-Kirchengemeinde Gammertingen

Donnerstag, 15. Oktober 2020

19:00 Uhr Ökumen. Taizégebet in der Evang. Kirche Gammertingen

Freitag, 16. Oktober 2020

14 Uhr Spatenchorprobe in der Evang. Kirche Gammertingen

18 Uhr Bezirkssynode im Matthäus-Alber-Haus in Reutlingen

Sonntag, 18. Oktober 2020

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonas Liebig aus Neufra in der Evang. Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger)

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Festhalle Mägerkingen mit den Konfirmanden und dem Bläserensemble des Musikvereins Mägerkingen (Pfr. Rose)

10:00 Uhr Gottesdienst in Mariaberg (Diakonin Nottbrock)

Mittwoch, 21. Oktober 2020

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht der Konfigruppe 2020/2021 von Pfr. Deißinger im Gemeindehaus Gammertingen

16:30 Uhr Vorbereitung für die Konfirmation für die Konfigruppe 2019/2020 von Pfr. Rose in der kath. Kirche St. Leodegar

19:00 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Oktober 2020

15:30 Uhr Redaktionssitzung für den Gemeindebrief im Gemeindehaus Gammertingen

Der Spatenchor singt wieder: gesund und sicher ... aber ganz sicher nicht leise! Herzlich willkommen!

Unter der Beachtung klar definierter Abstands- und Hygienebedingungen können wir wieder zusammen singen. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass es auch so bleiben kann. Daher lade ich alle bisherigen und gerne auch neue Sänger*innen in den Spatenchor.

Ein Krippenspiel mit richtigem Theaterspiel ist leider nicht möglich – aber eine Sammlung wunderbarer Advents- und Weihnachtslieder wartet auf Euch. Rund um Weihnachten finden wir Gelegenheit, viele Zuhörer*innen damit zu erfreuen.

Da zu unser aller Sicherheit etwas bürokratische Aufwand nötig ist, bitte ich um Voranmeldung: Ihr erreicht mich über Tel. 0170/7015877 (auch WhatsApp) oder Email ulrike@familie-goeeggel.de, damit ich Euch und Euren Eltern die absolut notwendigen Unterlagen zukommen lassen kann.

Also kommt und singt mit! Herzliche Grüße, Ulrike Göggel (Chorleiterin)

Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr;
Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)
E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Pfarrstelle Mariaberg, Klosterhof 1, 07124-923-288

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345, b.danner@mariaberg.de
Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621, r.nottbrock@mariaberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

Donnerstag, 15. Oktober 2020

18.00 Uhr Gemeindeversammlung für Mitglieder

Sonntag, 18. Oktober 2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heinz Spindler vom Tauernhof, Österreich

Donnerstag, 22. Oktober 2020

19.00 Uhr Gebetsstunde im Gemeineraum

Wochenspruch: *Predige das Wort, stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit, überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre!*
2. Thimotheus 4, 2

Aus der Nachbarschaft

Briefmarkensammlerverein

Trochtelfingen-Gammertingen e. V.

Die ersten beiden Tauschtage nach der Corona-Pause haben gezeigt, dass es wieder aufwärts gehen kann. Auch wenn wir uns immer noch sehr vorsichtig verhalten müssen und nicht so frei agieren können wie gewünscht, ist es doch schön, wieder die sozialen Kontakte im entsprechenden Rahmen finden zu können. Das hat auch der Vereinsausflug an den Schluchsee am 03.10. gezeigt, der wetterbedingt zwar nicht ganz planmäßig ist, aber dennoch von allen Teilnehmern als gelungen beurteilt wurde. Die Kontakte sind ja auch wichtig, weil wir die bevorstehenden Veranstaltungen am 07. und 08. November gut organisieren wollen.

Das nächste Tauschtreffen des Briefmarkensammlervereins Trochtelfingen-Gammertingen e.V. findet am 18. Oktober ab 09.30 Uhr im **Schulzentrum in Trochtelfingen** statt. Dabei wird nochmals das PHILA-Sudoku vorgestellt, das am Großtauschtag der Öffentlichkeit präsentiert wird. Der Frauenstammtisch trifft sich ebenfalls. Und bitte die Jahreshauptversammlung am 25.10.2020 nicht vergessen.

Neue Helden/innen für Mariaberg

Freiwillige im FSJ, BFD und FÖJ unterstützen Mariaberg in verschiedenen Bereichen

Gammertingen-Mariaberg (vea). 25 junge Menschen haben ihren Freiwilligendienst beim Mariaberg e.V. aufgenommen. Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) werden sie den diakonischen Träger in verschiedenen Bereichen unterstützen – von der Mitarbeit in den Wohngruppen in Mariaberg und seinen Außenstellen in der Region bis zum Einsatz im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Mariaberg (SBBZ). Dazu starteten zwei von ihnen ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in der Mariaberger Landwirtschaft.

Die Freiwilligenbeauftragte Ute Haimerl und Trainee Adriana Chiamonte begrüßten die jungen Leute im Mariaberger Kommunikationszentrum. Hier gab es Infos zum Ablauf des Freiwilligendienstes und hilfreiche Tipps zum Umgang mit Klientinnen und Klienten der Einrichtung. So herrscht z.B. auch für die

FSJler/innen Schweigepflicht: persönliche Daten der Klienten/innen dürfen sie weder zuhause am Esstisch nennen noch Angehörigen am Telefon weitergeben. „Ihr müsst aber auch eure eigenen Daten schützen“, rät Chiaramonte, die aktuell selbst in einer Jugendwohngruppe arbeitet. „Eure Handynummer und euer Instagram solltet ihr genauso privat halten.“

Während ihres Einsatzes über ein Jahr hinweg arbeiten die Freiwilligen in Vollzeit mit: 39 Stunden in der Woche, 30 Tage Urlaub im Jahr. Eine Herausforderung für die Freiwilligen, aber auch eine wertvolle Unterstützung für die Fachkräfte vor Ort. Dazu kommen 25 Seminartage beim FSJ und 27 beim BFD, in denen die Freiwilligen wichtige Theorieinhalte zu ihrer praktischen Arbeit vermittelt bekommen. Auch das Arbeiten im Team wird hier geschult: eine unerlässliche Qualität beim Einsatz in den sozialen Bereichen.

Ute Haimerl bietet ihren Freiwilligen dieses Jahrgangs auch zwei neue, spannende Projekte zur Mitwirkung. So können sie zum einen dem Jugendbeauftragten Mariabergs, Raimund Jäger, helfen, das neue inklusive Jugendhaus in Mariaberg einzurichten. „Ich sehe das als gute Chance, wenn man vielleicht später eine Ausbildung zur Jugendheimerzieherin oder zur Jugendheimerzieherin machen möchte“, so Haimerl. Zum anderen können sich die Freiwilligen aus FSJ und BFD auch im Social Media Kanal für junge Menschen in Mariaberg, „Liebenswerte Helden“, einbringen und anderen Einblicke in ihren Freiwilligendienst ermöglichen.

Sozialpolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion besucht Mariaberger Einrichtung

Landtagsabgeordneter Jürgen Keck im Austausch mit Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm

Gammertingen/Trochtelfingen (zr). Zu einem Austausch über aktuelle Themen und Problemstellungen im Bereich der Eingliederungshilfe/Behindertenhilfe besuchte der Landtagsabgeordnete Jürgen Keck die Wohnanlage für 24 Menschen mit Behinderung des diakonischen Trägers Mariaberg e.V. im Stationenweg 4 in Trochtelfingen. Jürgen Keck ist Sozialpolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion im Landtag und wurde von Markus Flandi, Parlamentarischer Berater der FDP-Fraktion begleitet. In der Wohnanlage im Stationenweg wurden die beiden von Rüdiger Böhm, Vorstand des Mariaberg e.V., Eberhard Stotz, Geschäftsführer des Mariaberger Geschäftsfeldes Wohnen plus und Ingrid Schenker, Hausleitung der Trochtelfinger Einrichtung empfangen.

Auf der Tagesordnung des Gesprächs standen unter anderem die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die soziale Einrichtung Mariaberg e.V., der Stand der Umsetzung der Landesheimbauverordnung sowie die Vorbereitungen und Problemstellungen zum Bundesteilhabegesetz. Rüdiger Böhm berichtete über den Verlauf der Corona-Pandemie in Mariaberg sowie die positive Unterstützung durch Behörden und Ämtern in dieser Zeit. Zur Umsetzung der Landesheimbauverordnung gab er einen Überblick über die bereits erfolgten oder in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen. „Wir haben bereits seit 2006 angefangen, neue Wohnangebote in der Region zu schaffen, die schon damals den jetzt gültigen Vorgaben der Landesheimbauverordnung entsprachen. Bei den Bestandsgebäuden haben wir gute Vereinbarungen mit der Heimaufsicht gefunden, um die Wohnhäuser bis 2024 an die Vorgaben anzupassen. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Leider ist die Refinanzierung der Baumaßnahmen sehr schwierig.“

Zum Bundesteilhabegesetz wollte Jürgen Keck wissen, wo ein Träger wie Mariaberg die Hauptprobleme sieht. „Was geben Sie uns als Wunsch mit auf den Weg, wo wir Sie bei der Umsetzung unterstützen können? Welche Hauptproblematik beschäftigt Sie da?“ Böhm formulierte hier eine klare Problemanzeige in Bezug auf die personellen Ressourcen bei den gesetzlichen Betreuern von Menschen mit Behinderung. „Das Bundesteilhabegesetz erfordert ein umfangreiches Wissen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und verursacht einen immensen bürokratischen Aufwand für die Betreuer. Das können viele dieser Personen gar nicht mehr leisten. Die Ansprüche der Menschen mit Behinderung könnten da teilweise auf der Strecke bleiben. Auch in den zuständigen Behörden ist das zusätzliche Personal zur Bearbeitung der Fälle nicht vorhanden.“ Als Wunsch an Jürgen Keck verwies Böhm auf das Inkrafttreten der nächsten Stufe des Bundesteil-

habegesetzes zum 01.01.2022. „Bis dahin wird es nicht möglich sein die notwendigen Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen zur neuen Finanzierung auf den Weg zu bringen. Es braucht dringend eine Übergangsregelung für 2022/2023, damit die Finanzierung der erbrachten Leistungen an die Leistungserbringer garantiert ist und diese Leistungen an die Menschen mit Behinderungen gewährleistet werden.“ Keck kündigte an, sich für eine solche Übergangsregelung im Sozialausschuss einzusetzen.

Stark gemacht für Tiere

Die Klasse B6 vom Mariaberger SBBZ gewinnt beim Landeswettbewerb Tierschutz

Gammertingen-Mariaberg (vea). Gutes tun zahlt sich aus: das haben fünf Schülerinnen des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums Mariaberg (SBBZ) erfahren. Mit ihrem Unterstützungsprojekt für das Pfullinger Tierheim haben sie am Landeswettbewerb Tierschutz teilgenommen – und den ersten Platz in der Altersgruppe 7. bis 10. Klasse gemacht.

Über Monate hinweg, bis ins Frühjahr 2020, zog sich ihre Aktion, die als vorweihnachtlicher Spendenverkauf begonnen hatte. Motiviert von einem Besuch im bmt-Tierheim Pfullingen (Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.) nahmen die Schülerinnen der Klasse B6 die Produktion auf: Jeden Mittwoch gab es im Mariaberger SBBZ selbstgemachte Snacks wie Pizzabrötchen, Hexenbrezeln mit Chili-Butter, Lebkuchenhäuschen und Punsch zu kaufen. Dazu fanden die selbstgebastelten Filztiere und -broschen sowie glitzernde Weihnachtsanhänger aus Ton guten Absatz. Die zusätzlich aufgestellte Spendenbox für das Tierheim füllte sich immer weiter und schlussendlich konnten die Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen Jelena Jonas und Barbara Haid für rund 200 Euro Tierfutter und Spielzeuge für das Tierheim kaufen. „Dabei war uns wichtig, dass jede von ihnen ein Budget für das eigene Lieblingstier bekommt, das Futterpaket für es zusammenstellt und auch bei der Übergabe dabei ist. So konnten die Mädchen die Früchte ihrer Arbeit sehen“, erklärt Jonas. Passend zum Spendenprojekt war das Jahresthema im Sachkunde-Unterricht „Mensch und Tier“. Die Parallelklasse baute der B6 auch ein Vogelhäuschen, das vor ihrem Fenster hängt. Hierfür kauften die Schülerinnen vom Verkaufserlös auch Futter und beobachteten seine gefiederten Besucher.

In einer bebilderten Arbeitsmappe dokumentierte die Klasse ihr Projekt und reichte es beim Landeswettbewerb „Schülerinnen und Schüler machen sich für Tiere stark“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und des Kultusministeriums ein. Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, lobte die Klasse für ihr Engagement: „Ihr habt während des Projekts sicher viel über Tiere als unsere Mitgeschöpfe gelernt und ich finde es toll, dass ihr euch über einen so langen Zeitraum mit dem Thema beschäftigt habt und immer drangeblieben seid.“ Die Urkunde erhielt einen Ehrenplatz vor dem Sekretariat des SBBZ: den Bilderrahmen haben die Schülerinnen mit Bildern von Wildtieren geschmückt. Während eine große Preisverleihung infektionsschutzbedingt ausfallen muss, freuen sich die Schülerinnen über 500 Euro Preisgeld. „Da kam vom Schulleiter, Herrn Alexander Märkle, ganz klar das Signal: die fünf Mädchen sollen das Geld selbst verwalten“, erzählt Lehrerin Barbara Haid. Für einen gemeinsamen Shoppingtag der Klasse bekommt jede von ihnen 50 Euro, um sich selbst ein, zwei Wünsche zu erfüllen. Die Hälfte des Geldes legen sie für einen weiteren Spendenbesuch im Tierheim zur Seite, falls die aktuellen Umstände einen Besuch zulassen, so Barbara Haid: „Darauf freuen sich die Mädchen schon. Die Spendenkasse stellen wir auch nochmal auf, denn das Tierheim Pfullingen hatte ja auch einen Anteil an diesem 1. Platz!“



Frederick Tag 2020

In den kommenden zwei Wochen ist Frederick, die Farben und Sonnenstrahlen sammelnde Maus aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni, wieder in ganz Baden-Württemberg unterwegs. Sie wirbt vom 12. bis zum 23. Oktober 2020 intensiv für den Spaß und die Freude am Lesen. Landesweiter Auftakt für das baden-württembergische Literatur-Lese-Fest ist in diesem Jahr am 12. Oktober in der Mediathek in Bühl. „Gerade in diesem besonderen Jahr 2020 zeigt es sich deutlich, wie wichtig die Leseförderung durch das Land ist und

da ist der Frederick Tag ein ganz wichtiger Baustein. In den letzten Wochen und Monaten hat das häusliche Lesen durch die Umstände des Jahres geradezu einen Boom erfahren. Der Frederick Tag wirkt da im übertragenen Sinne wie ein bunter Strauß von Vitaminen, die dazu beitragen auch die kommende Zeit gesund und wohlbehaltener zu überstehen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der „Frederick Tag“ bringt Wörter, Farben und Sonnenstrahlen mit Autorenlesungen, Poetry Slam, Kindertheaterveranstaltungen, Bibliotheksraffles und vielem mehr vor Ort. Für jede Altersgruppe findet sich etwas, wenn auch in diesem Jahr unter der Corona-bedingten Einhaltung der AHAL-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften). Allein für den Regierungsbezirk Tübingen sind im Veranstaltungskalender „Frederick on tour“ unter www.frederick.de 110 Veranstaltungen in 63 Stadt- und Gemeindebibliotheken zu finden. Aufgrund der aktuellen Situation wird ein vorheriger Blick darauf empfohlen, ob es sich jeweils um eine offene oder eine geschlossene Veranstaltung handelt und inwieweit eine Anmeldung nötig ist. Landesweit koordiniert wird der Frederick Tag durch die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Dank für die langjährige Unterstützung des Frederick Tags gilt dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Weitere Informationen rund um den Frederick Tag und der Veranstaltungskalender „Frederick on tour“ sind unter www.frederick.de zu finden.

Im Regierungsbezirk Tübingen finden in folgenden öffentlichen Stadt- und Gemeindebibliotheken Veranstaltungen zum Frederick Tag statt:

Ammerbuch-Pfäffingen, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Balingen-Frommern, Biberach, Bi-

singen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dotternhausen, Dußlingen, Ehingen, Eningen, Ertingen, Friedrichshafen, Friedrichshafen-Fischbach, Gammertingen, Gomaringen, Haigerloch, Heroldstatt, Horgenzell, Kirchentellinsfurt, Kressbronn, Kusterdingen, Laichingen, Langenargen, Langenau, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Meckenbeuren, Meersburg, Mengen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Munderkingen, Münsingen, Nehren, Neukirch, Neustetten, Oberstadion, Öpfingen, Pfullingen, Reutlingen, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Sigmaringen, Tettang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Wannweil, Winterlingen

Logo und Grafiken zum Frederick Tag können auf der Homepage <https://www.frederick.de/der-frederick-tag/wer-ist-frederick.html> heruntergeladen werden. Bitte benutzen sie dazu den „Presse-Button“ der Website.

Haus der Natur

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr
(Anmeldung bis 20.10.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Die Akademie Laucherttal informiert

Anmeldungen sind für alle Veranstaltungen erforderlich - www.akademie-laucherttal.de.

Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder s.blickle@winterlingen.de

Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14

Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135

Jordanien, das Königreich der Haschemiten - Reisevortrag

Das haschemitische Königreich Jordanien ist ein Staat in Vorderasien. Es grenzt an Israel, Syrien, Irak, Saudi-Arabien und an das Rote Meer (Golf von Aqaba) an dem es eine Seegrenze zu Ägypten hat. Per Bus, per Jeep und zu Fuß erkunden wir kulturelle Highlights und Naturschönheiten des Landes. Wir besuchen Petra, die Felsenstadt der Nabatäer, den Berg Nebo, wo einst Moses auf das "Gelobte Land" blickte, die Kreuzfahrerburg Montreal bei Shobak, die Mosaiken von Madaba, sowie die Stadt Jerash, mit den Stätten aus römischer Zeit. Die Reise beginnt und endet in der Hauptstadt Amman, Jordanien.

Do, 5.11.20, 19 - 20.30 Uhr, Leitung: Werner Nirschl, Kommunales Bildungszentrum Hettingen, großer Raum, Gebühr: 7,00 €, Kurs-Nr: AK 9002

Malen in verschiedenen Techniken - Das Thema für den Monat November "Stimmungsbild".

Die Treffen finden wöchentlich nach Anmeldung statt, so dass am nächsten Termin auch weitergemalt werden kann. Das Material ist vor Ort erhältlich. Die Termine sind einzeln buchbar.

ab Di, 3.11.20, 18.30 - 20.30 Uhr, Leitung: Jürgen M. Schneider, Fehllatal Grundschule Neufra – Werkraum, Gebühr: 32,00 € je Abend zuzügl. 5,00 € Materialkosten pro Bild (Die Materialkosten sind bar zu bezahlen), Kurs-Nr: AK 32062

Dem Phänomen Stress entgegenzutreten, Unser zweiteiliger Vortrag gibt einen Einblick in das Stressgeschehen. Es wird erläutert, was Stress überhaupt ist und wie unser Organismus auf akuten und langdauernden Stress reagiert. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zum Umgang mit Stresssituationen aufgezeigt und mögliche Hilfen aus dem Spektrum der Naturheilkunde aufgezeigt.

Mi, 4.11.20 + 18.11.2020, 18.30 - 20 Uhr, Leitung: Ulrike Hummel, Winterlingen Begegnungsstätte 1. Stock West, Gebühr: 19,00 €, Kurs-Nr: WI 5240

Kursbeginn verschoben:

Französisch – Anfängerkurs, ab Do, 12.11.20, 18 - 19.30 Uhr, 10 Termine, Leitung: Stephanie Escher, Winterlingen Begegnungsstätte 1. Stock West, Kurs-Nr: WI 2401, Gebühr: 72,00 €, 9x bei mind. 6 Teilnehmer, 10 x ab 7 Teilnehmer

Grundkurs Tango Argentino, ab Fr, 6.11.20, 19.30 - 21 Uhr, 10 Termine, Leitung: Thimo Kahn, Kommunales Bildungszentrum Hettingen Foyer, Gebühr: 123,00 €, Kurs-Nr: AK 5752

Neu in Winterlingen: Power Workout mit Birgit, ab Fr, 6.11.20, 18.45 - 19.45 Uhr, 5 Termine, Leitung: Birgit Grüninger, Winterlingen Halle Friedrichstraße Gymnastikraum II, Gebühr: 25,00 €, Kurs-Nr: WI 5703

Slow Flow Yoga, Eine Yogastunde für jedes Level - Anfänger und Fortgeschrittene - bei der wir die Bewegungen mit dem Atem verbinden und langsam von einer Yogahaltung (asana) in die nächste fließen. So entstehen Sequenzen oder flows, die anfangs etwas dynamischer & energetisierender sind und gegen Ende der Stunde auf dem Boden sitzend und liegend ausklingen. Durch den Atemfluss wird die Aufmerksamkeit die ganze Stunde durch tief ins Innere geführt um zu innerer Ruhe und Entspannung zu finden, gleichzeitig wird aber auch Flexibilität und Kraft des Körpers gefördert. Atemübungen (pranayama), Meditation und eine Endentspannung mit Musik runden die Stunde ab.

Mitzubringen: Yogamatte/rutschfeste Gymnastikmatte, Decke & Socken

ab Mi, 4.11.20, 17 - 18.30 Uhr, 5 Termine, Leitung: Anja Maier, Winterlingen Begegnungsstätte 1. Stock West, Gebühr: 42,00 €, Kurs-Nr: WI 5219

Akademie
LAUCHERTTAL



Haben Sie Lust Ihr Hobby, Ihre Fähigkeiten oder Ihr Wissen mit anderen zu teilen?

Dann melden Sie sich bei uns, werden Sie Dozent/in. Frau Blickle, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: s.blickle@winterlingen.de

Beuron. Ausstellungsführung „Abenteuer Vielfalt“ barrierefrei. Freitag, 23. Oktober, 15:15 Uhr (Anmeldung bis 20.10.)
 Zum ersten Mal in diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen in der Ausstellung „Abenteuer Vielfalt“ im Haus der Natur an. Die Landschaft des Naturparks Obere Donau ist durch Vielfalt geprägt: von sonnig heißen Felsköpfen über schattige Hangwälder bis hin zu feuchten Auen entlang der Donau ist alles geboten. Die TeilnehmerInnen lernen bei der Führung durch die Ausstellungsräume die Besonderheiten der Region kennen und erfahren mehr über das Naturschutzzentrum und das Haus der Natur. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; keine Gebühr; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. 2-tägiges Seminar am 14. und 15. November (Anmeldung bis 23.10.)
 Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Die Teilnehmenden lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Dieter Deringer; Gebühr: 170,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

Wissenswertes

Dritter Teil der Serie zur Grundrente Die Berechnung des Zuschlags



(DRV BW) Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der

ANZEIGENAUFTRÄGE

erteilen Sie unter amtsblatt@druckerei-acker.de

Notruf-Telefonnummern

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE
www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

ÄRZTLICHER NOTDIENST Tel. 116 117
Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen
 SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,
 72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr**

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage **Sa./So.**
 Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen
 Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel.(01805) 911-640

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM OKT. 2020 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 15.10. Adler-Apotheke, **Meßstetten**
 Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06
 Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**
 Rathausplatz 8 (074 75) 3 39
 Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**
 Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39
- 16.10. Apotheke im Albcenter, **Albst.-Ebingen**
 Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60
 Kastanien Apotheke, **Bingen**
 Hauptstraße 11 (075 71) 7 46 00
- 17.10. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10
- 18.10. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10
 Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**
 Marktstraße 41 (071 24) 45 02

- 18.10. Apotheke im Hanfertal **Sigmaringen**
 Bittelschießer Straße 20 (075 71) 55 13
- 19.10. Langenwand-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**
 Stadionplatz 14 (074 32) 62 24
 Strüb-Apotheke, **Veringenstadt**
 Im Städtle 123 (075 77) 73 26
- 20.10. Killertal-Apotheke, **Jungingen**
 Killertalstraße 6 (074 77) 6 33
 Markt-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**
 Adlerstr. 27 (074 32) 49 65
 Schloß Apotheke, **Trochtelfingen**
 Marktstraße 17 (071 24) 44 38
- 21.10. Kronen-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**
 Kronenstr. 3 (074 32) 9 90 55
- 22.10. Obere Apotheke, **Albst.-Ebingen**
 Marktstr. 44 (074 31) 32 40